

Vorlage-Nr.: **1971-2014/DaDi**
 Aktenzeichen: 031-001
 Fachbereich: Fraktion von Die Linke
 Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker
 Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014
Anfrage Die Linke**

Anfrage der Fraktion von Die Linke:

Frage 1:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
4	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	Warum Senkung?

Wegfall der Verwaltungskostenerstattung zwischen der Kreisagentur für Beschäftigung (Produkt 050201) und dem Landkreis (Produkt 010107) aufgrund der Internen Leistungsverrechnung. Siehe Seite 7 Vorbericht.

Frage 2:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
6	6771200	Sachverständige	Warum Steigerung?

Siehe Erläuterung auf Seite 8. Anstieg gegenüber 2013 wegen der erforderlichen externen Beratung in z. T. neuen Projekten (EDV-Konzept, IT-Strategie, Risikomanagement, Datenschutz und Elektronische Archivierung).

Frage 3:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
41	5483000	Kostenerstattung von Zweckverbänden	Warum Senkung?

Das Gebühreninkasso für den ZAW wird ab 2014 nicht mehr durch die Kreisverwaltung erledigt, so dass die damit einhergehende Verwaltungskostenerstattung entfällt.

Frage 4:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
91	62,63,640- 643,647- 649, 65	Personalaufwendungen (Brandschutz)	Warum Steigerung?

Die Personalkostenverteilung wurde für 2014 überarbeitet und angepasst, so dass die Personalaufwendungen noch genauer bei den entsprechenden Produkten geplant werden. Unter dem Produkt 020301 auf Seite 87 sind entsprechend geringere Personalaufwendungen geplant.

Frage 5:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
215	6771300	Aufwendungen für Rechtsanwälte	Wozu jährlich diese hohe Summe?

Der Planansatz ist aufgrund der hohen Anzahl an Klageverfahren im Bereich des SGB II erforderlich.

Frage 6:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
245	62,63,640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen (Hilfen für Asylbewerber)	Warum Senkung – bei steigenden Zahlen von Asyl-bewerbern?

Die Personalkostenverteilung wurde für 2014 überarbeitet und angepasst, so dass die Personalaufwendungen noch genauer bei den entsprechenden Produkten geplant werden. Die „fehlenden“ Personalkosten sind hauptsächlich unter dem Produkt 050401 auf Seite 250 zu finden.

Frage 7:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
23	9000300	ILV PB 01 3.674,718 Mill€	Was ist das?

Siehe hierzu die Ausführung unter Punkt 3 auf Seite 3 des Vorberichts.

Frage 8:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
27	7175000	Sonstige Erstattungen Fremdreinigung	Warum Gestiegen?

Der Ansatz ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan 2014 des Da-Di-Werks.

Frage 9:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
61	644-646	Versorgungsaufwendungen	Warum gestiegen bei fast gleichen

			Personalkosten?
--	--	--	-----------------

Im Bereich der ehemaligen staatlichen Abteilungen wurden bis 2013 keine Versorgungsaufwendungen geplant (Siehe Planung auf einzelnen Produkten). Dies wurde im Zusammenhang mit der aktualisierten Personalkostenverteilung ebenfalls angepasst.

Frage 10:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
121	7175000	Sonstige Erstattungen gestiegen von 15,1 Mill€ auf 19.45 Mill€	Warum so heftig Gestiegen?

Der Ansatz ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan 2014 des Da-Di-Werks.

Frage 11:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
131	7175000 7178000	Erstattungen an Gemeinden Sonstige Erstattungen an verb. Unternehmen	Warum ein so kräftiger Anstieg?

Der Ansatz ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan 2014 des Da-Di-Werks. Bei dem Ansatz auf dem Sachkonto 7178000 handelt es sich um Aufwendungen für Ersatzschul-finanzierung, die Höhe orientiert sich am Rechnungsergebnis 2012 und der Kostenentwicklung seit 2010.

Frage 12:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
206	723000	Erwerbsminderung SGB XII	Warum Gestiegen Fallzahlen?

Die Steigerung entspricht den Entwicklungen in Hessen seit 2009. Der Regelsatz hat sich zum 01.01.2014 um 8,00 Euro im Monat pro Leistungsberechtigte/n erhöht. Zusammen mit den steigenden Fallzahlen, die letztendlich aus einem höheren Antragsvolumen hervorgehen, errechnet sich ein höherer Ansatz, der im Übrigen voll erstattet wird.

Frage 13:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
223	7240000	Leist. Unterkunft SGB II	Warum sind die Bedarfsgemeinschaften gestiegen?

Nicht eine gestiegene Anzahl an Bedarfsgemeinschaften ist ausschlaggebend für die Erhöhung des Ansatzes sondern eine höhere Anzahl an Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf Unterkunftsleistungen und ein durchschnittlich höherer Anspruch auf Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft.

Frage 14:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
240	5472000	KdU SGB II	Warum sinken diese Erträge?

Die Erstattung für „Bildung und Teilhabe“ durch den Bund ist abhängig von den Kosten der Unterkunft und betrug in 2013 8,2 % der nicht durch Erträge gedeckten Kosten der Unterkunft, in 2014 lediglich 3,66 %.

Frage 15:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
291	5472000	KdU SGB II	Warum sinken diese Erträge?

Die Erstattung für „Bildung und Teilhabe“ durch den Bund ist abhängig von den Kosten der Unterkunft und betrug in 2013 2,0 % der nicht durch Erträge gedeckten Kosten der Unterkunft, in 2014 lediglich 0,74 %.

Frage 16:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
297	7251000	Juhi Leistungen	Warum steigen diese Leistungen?

Die Leistungen steigen aufgrund des Rechtsanspruches auf U3-Betreuung seit dem 01.08.2013 an.

Frage 17:

Seite	Konten	Bezeichnung	Frage
414	7123000+ 7126000	Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände	Warum sind diese gestiegen obwohl der RMV ein Plus von 4,1 % erzielte was 32 Mill€ ausmacht.

Die Gesellschafterumlage an den RMV umfasst mit 190.000 Euro lediglich einen Bruchteil der Zuweisungen und Zuschüsse im Bereich ÖPNV und ist gegenüber dem Vorjahr nicht gestiegen. Die Anstiege betreffen die DADINA und die HEAG mobilo GmbH.